AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

NUMMER 2012/043 **SEITEN** 1 - 22 **DATUM** 29.02.2012 **REDAKTION** Sylvia Glaser

Fachspezifische Prüfungsordnung

für den Bachelorstudiengang

Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

mit dem Unterrichtsfach Katholische Religion

der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen

vom 27.02.2012

Für die vorliegende Prüfungsordnung (PO) gibt es eine aktualisierte PO des Studiengangs, die unter Nummer 2012/117 veröffentlicht wurde. Sofern durch die neue PO Module geändert wurden, können die begonnenen Module aus dieser Veröffentlichung noch bis zum Sommer-Semester 2013 abgeschlossen werden.

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4, 64 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Hochschulgesetzes, des Kunsthochschulgesetzes und weiterer Vorschriften vom 31. Januar 2012 (GV. NRW 2012, S. 81), sowie des Gesetzes über die Ausbildung für Lehrämter an öffentlichen Schulen (Lehrerausbildungsgesetz – LABG) vom 12. Mai 2009 (GV. NRW S. 308) und der Verordnung über den Zugang zum nordrhein-westfälischen Vorbereitungsdienst für Lehrämter an Schulen und Voraussetzungen bundesweiter Mobilität (Lehramtszugangsverordnung – LZV) vom 18. Juni 2009 (GV. NRW S. 344), hat die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (RWTH) folgende Prüfungsordnung erlassen:

HERAUSGEGEBEN IM AUFTRAGE DES REKTORS VON DER ABTEILUNG 1.1 DES DEZERNATES 1.0 DER RWTH AACHEN
Templergraben 55, 52056 Aachen | Tel. +49 241 80-99087 | Fax. +49 241 80-92664 | akad@zhv.rwth-aachen.de

Inhaltsübersicht

§ 1 Geltungsbereich und akademischer Grad
§ 2 Sprachenregelung
§ 3 Zugangsvoraussetzungen
§ 4 Zugangsprüfung für beruflich Qualifizierte
§ 5 Regelstudienzeit, Studienumfang und Leistungspunkte
§ 6 Formen, Umfang und Einsichtnahme der Prüfungen sowie Bildung der Fachnote
§ 7 Bachelorarbeit
§ 8 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlagen:

1. Modulkatalog
2. Studienverlaufsplan

§ 1
Geltungsbereich und akademischer Grad

(1) Diese Prüfungsordnung gilt für das Unterrichtsfach Katholische Religion im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang für Gymnasien und Gesamtschulen an der RWTH Aachen. Sie beinhaltet die jeweils fachspezifischen Regelungen wie insbesondere die Auflistung der einzelnen Module mit Studieninhalten, Credit Point-Angabe, Lernzielen, Prüfungsformen und -dauer sowie den Studienverlaufsplänen.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt nur in Verbindung mit der übergreifenden Prüfungsordnung für den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang in der jeweils gültigen Fassung, die fachunspezifische und fachübergreifende Regelungen beinhaltet.

(3) Wird die Bachelorarbeit im Unterrichtsfach Katholische Religion geschrieben, verleiht die Philosophische Fakultät nach dem erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiums den akademischen Grad eines Bachelor of Arts RWTH Aachen University (B.A. RWTH).

§ 2
Sprachenregelung

(1) Das Studium findet in deutscher Sprache statt.

(2) Die Bachelorarbeit kann wahlweise in deutscher oder englischer Sprache abgefasst werden.

§ 3
Zugangsvoraussetzungen

Für die Teilnahme an den Modulen 10-12 sind das Latinum sowie Sprachkenntnisse im Altgriechischen oder im Hebräischen nachzuweisen.

§ 4
Zugangsprüfung für beruflich Qualifizierte

(1) Die Zugangsprüfung für beruflich Qualifizierte umfasst für das Unterrichtsfach Katholische Religion das Fach Theologie.

(2) Ist der schriftliche Teil (Klausur) bestanden, wird abschließend ein mündliches Prüfungsgespräch zu folgenden Themenbereichen durchgeführt: Biblische Theologie, Kirchengeschichte, Systematische Theologie, Praktische Theologie/Religionspädagogik.

§ 5
Regelstudienzeit, Studienumfang und Leistungspunkte

(1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Anfertigung der Bachelorarbeit sechs Semester (drei Jahre). Das Studium kann nur in einem Wintersemester erstmals aufgenommen werden. Die Planung des Studienangebots ist entsprechend ausgerichtet.

(2) Das Studium des Unterrichtsfaches Katholische Religion enthält einschließlich des Moduls Bachelorarbeit insgesamt 12 Module. Alle Module sind im Modulkatalog definiert (Anlage 1).

(3) Der Studienumfang beläuft sich zuzüglich der Bachelorarbeit auf ca. 46 Semesterwochenstunden (Kontaktzeit in SWS).

§ 6
Formen, Umfang und Einsichtnahme der Prüfungen sowie Bildung der Fachnote

(1) In dem Unterrichtsfach Katholische Religion werden Prüfungen in Form von mündlichen Prüfungen, Klausurarbeiten, Präsentationen/Referaten, schriftlichen Ausarbeitungen und Teilnahmenachweisen im Sinne des § 9 der übergreifenden Prüfungsordnung für den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang gemäß den nachfolgenden Absätzen durchgeführt.

(2) Die Gegenstände der Prüfungen und Leistungsnachweise werden durch die Inhalte der zugehörigen Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch des Unterrichtsfaches Katholische Religion bestimmt.

(3) Die Dauer einer **mündlichen Prüfung** beträgt pro Kandidatin bzw. Kandidat mindestens 15 und höchstens 30 Minuten.

(4) Die Dauer einer **Klausurarbeit** beträgt 90 bis 120 Minuten. Eine Einlesezeit, die nicht in die Bearbeitungszeit eingeht, ist darüber hinaus möglich.

(5) Die Dauer einer **Präsentation/eines Referats** beträgt mindestens 15 und höchstens 45 Minuten.

(6) Im Rahmen einer **schriftlichen Ausarbeitung** wird eine Aufgabenstellung aus dem Bereich des Moduls ggf. unter Heranziehung der einschlägigen Literatur und weiterer geeigneter Hilfsmittel sachgemäß bearbeitet und geeigneten Lösungen zugeführt. Die Hilfsmittel werden zusammen mit der Aufgabenstellung bekannt gegeben. § 9 Abs. 7 Satz 2 der übergreifenden Prüfungsordnung für den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang der RWTH Aachen gilt entsprechend. Der Umfang der Arbeit sollte bei der Vergabe von 2–3 CPs ca. 10 Seiten betragen, bei der Vergabe von 4 CPs ca. 15–20 Seiten.

(7) **Teilnahmenachweise** werden im Rahmen von einzelnen Lehrveranstaltungen erhoben und sollen jeweils die Auseinandersetzung mit diesen dokumentieren. Sie können beispielsweise in Form eines Kurzreferates, eines Essays, eines Lerntagebuches, eines bzw. mehrerer kurzer Texte oder eines Protokolls erworben werden.

(8) Für die Einsichtnahme in die korrigierte Klausur bzw. schriftlichen Prüfungsarbeiten muss den Studierenden mind. 15 Minuten Zeit eingeräumt werden.

(9) Die Endnoten folgender Module gehen in die Fachnote ein: M6, M7, M8, M10 und M11. Module, die entsprechend § 12 Abs. 8 der übergreifenden Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang gestrichen werden können, sind: M10 oder M11.

§ 7
Bachelorarbeit

(1) Wird die Bachelorarbeit im Unterrichtsfach Katholische Religion geschrieben, kann das Thema erst ausgegeben werden, wenn die Module 1–5 absolviert und damit 33 CP in dem Fach Katholische Religion erreicht sind.

(2) Außer den in § 19 Abs. 2 der übergreifenden Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang aufgeführten Personen können Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Gutachterinnen und Gutachtern bestellt werden, denen in begründeten Ausnahmefällen Lehraufgaben zur selbständigen Wahrnehmung durch Fakultätsbeschluss im Benehmen mit den fachlich zuständigen Professorinnen und Professoren übertragen wurden.

§ 8
Inkrafttreten und Veröffentlichung

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der RWTH veröffentlicht.

(2) Diese Prüfungsordnung findet auf alle Studierenden Anwendung, die sich ab Wintersemester (WS) 2011/12 erstmalig für das Unterrichtsfach Katholische Religion des Bachelorstudiengangs Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen an der RWTH Aachen eingeschrieben haben.

(3) Die Bestimmungen dieser Prüfungsordnung sind nur in Zusammenhang mit der übergreifenden Prüfungsordnung für den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der RWTH Aachen vom 26. Juli 2011 in der jeweils gültigen Fassung gültig.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 26. Juli 2011.

Der Rektor
der Rheinisch-Westfälischen
Technischen Hochschule Aachen

Aachen, den 27.02.2012

gez. Schmachtenberg
Univ.-Prof. Dr.-Ing. E. Schmachtenberg

Anlage 1

Modulkatalog

Dieser Modulkatalog gibt den aktuellen Stand gemäß dem Tag der Beschlussfassung der Prüfungsordnung wieder, nachfolgende Änderungen, die sich nicht auf die Prüfungsformen beziehen, werden unter dem Link www.kt.rwth-aachen.de/ bekannt gegeben.

Semester	Modul mit Lehrveranstaltungen	Typ	CP
1	**M1: Einführung** ▪ Wissenschaftliches Arbeiten ▪ Einführung in die Systematische Theologie ▪ Einführung in die Biblische Theologie	 V/Ü V/S V/S	**9**
1–2	**M2: Bibel I** ▪ Bibel I.1 ▪ Bibel I.2	 V/S V/S	**6**
2–3	**M3: Systematik I** ▪ Systematik I.1 ▪ Systematik I.2	 V/S V/S	**6**
2–3	**M4: Kirchengeschichte I** ▪ Kirchengeschichte I.1 ▪ Kirchengeschichte I.2	 V/S V/S	**6**
2–3	**M5: Praktische Theologie** ▪ Praktische Theologie 1 ▪ Praktische Theologie 2	 V/S V/S	**6**
3–4	**M6: Bibel II** ▪ Bibel II.1 ▪ Bibel II.2	 V/S V/S	**8**
4–5	**M7: Systematik II** ▪ Systematik II.1 ▪ Systematik II.2	 V/S V/S	**8**
4–5	**M8: Kirchengeschichte II** ▪ Kirchengeschichte II.1 ▪ Kirchengeschichte II.2	 V/S V/S	**8**
5–6	**M9: Fachdidaktik** ▪ Fachdidaktik 1 ▪ Fachdidaktik 2	 V/S V/S	**5**
5–6	**M10: Vertiefung A** ▪ Vertiefung 10.1 ▪ Vertiefung 10.2	 V/S V/S	**6**
5–6	**M11: Vertiefung B** ▪ Vertiefung 11.1 ▪ Vertiefung 11.2	 V/S V/S	**6**
			74
5/6	ggf. **Bachelorarbeit**		**10**

Modul: M1 Einführung [LABGyGeTheol-101/11]

MODUL TITEL: M1 Einführung						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	**Dauer**	**Kreditpunkte**	**SWS**	**Häufigkeit**	**Turnus Start**	**Sprache**
1	1	9	6	jedes 2. Semester	WS 2011/2012	Deutsch

INHALTLICHE ANGABEN	
Inhalt	**Lernziele**
• Textsortenkompetenz: Textgattungen in Studium und Echtwelt, Theologische Bücherkunde (101a) • Literaturrecherche und Bibliographieren (101a) • Umgang mit Hilfsmitteln und Datenbanken (101a) • Strategien zu Wissensaneignung, -speicherung und -transfer (101a) • Hinführung zum wissenschaftlichen Schreiben (101a) • Lern- und Arbeitstechniken (101a) • Präsentationstechniken (101a) • Zeit- und Selbstmanagement (101a) • Biblische Hermeneutik (101c) • Aufbau der Bibel und Anordnung der Bücher (101c) • Textgattungen in der Bibel (und ihre Auslegung) (101c) • Ausgewählte Texte des Alten und Neuen Testaments (101c) • Exegetische Methodenlehre (101c) • Grundthemen der Dogmatik und Fundamentaltheologie, z.B. Glaube und Vernunft, Offenbarung und Geschichte, Kirche und Gesellschaft, Mensch und Schöpfung (101e) • Zentrale Glaubenssätze kirchlicher Lehrtradition (Dogmen und Symbola) (101e)	Die Studierenden • können theologische Texte lesen und für weitere Diskussionen und ihre eigene Arbeit aufbereiten (101a), • können theologische Sachverhalte sprachlich und inhaltlich angemessen darstellen (101a), • können theologische Themen eigenständig recherchieren, systematisieren, für die Weiterarbeit aufbereiten und präsentieren (101a), • kennen ihre Arbeitshaltung und können Strategien für zeiteffiziente Studiengestaltung entwickeln (101a), • haben einen Überblick über die unterschiedlichen Methoden und Hermeneutiken in der Bibelwissenschaft und können diese beurteilen (101c), • kennen die unterschiedlichen Textgattungen in der Bibel und können biblische Texte den einzelnen Textgattungen zuordnen (101c), • haben eine erste Orientierung über die Bibel als literarischen, theologischen und historischen Text und kennen ausgewählte Texte des Alten und Neuen Testaments (101c), • können mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln arbeiten (101c), • haben die Fähigkeit, die inhaltliche und methodische Vielfalt sowie die Einheit der Theologie als Glaubenswissenschaft angemessen darzustellen (101e), • sind in der Lage, exemplarisch zentrale Glaubensinhalte und theologische Fragestellungen zu durchdringen und im Horizont des Ganzen des Glaubens zu verorten (101e).
Voraussetzungen	**Benotung**
	Das Modul wird mit einer schriftlichen Ausarbeitung abgeschlossen, deren Note nicht in die Fachnote eingeht.

LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN			
Titel	**Prüfungs dauer (Minuten)**	**CP**	**SWS**
V/Ü Wissenschaftliches Arbeiten [LABGyGeTheol-101.a/11]		0	2
TN Wissenschaftliches Arbeiten [LABGyGeTheol-101.b/11]		2	0
V/S Einführung in die Biblische Theologie [LABGyGeTheol-101.c/11]		0	2
TN Einführung in die Biblische Theologie [LABGyGeTheol-101.d/11]		2	0
V/S Einführung in die Systematische Theologie [LABGyGeTheol-101.e/11]		0	2
TN Einführung in die Systematische Theologie [LABGyGeTheol-101.f/11]		2	0
Modulprüfung Einführung [LABGyGeTheol-101.g/11]		3	0

Modul: M2 Bibel I [LABGyGeTheol-201/11]

MODUL TITEL: M2 Bibel I

ALLGEMEINE ANGABEN

Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
1	2	6	4	jedes 2. Semester	WS 2011/2012	

INHALTLICHE ANGABEN

Inhalt	Lernziele
• Umfeld und Entstehungskontext der biblischen Bücher • Biblische Landeskunde, Archäologie und Religionsgeschichte • Inhalt und Aufbau der biblischen Bücher • Kanongeschichte des Alten und Neuen Testaments • Inhaltliche/theologische Schwerpunkte: Offenbarungsverständnis, Gottesbilder, biblische Anthropologie • Rezeptionsgeschichte der Bibel • Exemplarische Auslegung von Einzeltexten	Die Studierenden • sind über den Inhalt und die Anordnung der einzelnen Bücher der Bibel informiert und können darüber Auskunft geben, • kennen die wichtigsten Thesen zu Entstehung, Gattung und sozialem/historischem Kontext der einzelnen Texte/Bücher der Heiligen Schrift und können dazu Stellung nehmen, • können exegetische Sekundärliteratur verstehen, • können exegetische Texte verstehen und eigene Interpretationen erstellen, • haben die Fähigkeit Grundkenntnisse der biblischen Landeskunde, Archäologie und Religionsgeschichte angemessen auf biblische Texte zu übertragen und anzuwenden, • kennen die Gottes- und Menschenbilder in der Heiligen Schrift und ihre Entwicklung, können diese darstellen und sich zu ihnen positionieren, • können Fragen zum Verhältnis von Altem und Neuem Testament sachgemäß beantworten.
Voraussetzungen	**Benotung**
	Das Modul wird mit einer Klausur oder einer mündlichen Prüfung abgeschlossen, deren Note nicht in die Fachnote eingeht.

LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN

Titel	Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
V/S Bibel I.1 (Pflichtvorlesung) [LABGyGeTheol-201.a/11]		0	2
TN Bibel I.1 (Pflichtvorlesung) [LABGyGeTheol-201.b/11]		2	0
V/S Bibel I.2 (Seminar eigener Wahl) [LABGyGeTheol-201.c/11]		0	2
TN Bibel I.2 (Seminar eigener Wahl) [LABGyGeTheol-201.d/11]		2	0
Modulprüfung Bibel I [LABGyGeTheol-201.e/11]		2	0

Modul: M3 Systematik I [LABGyGeTheol-202/11]

MODUL TITEL: M3 Systematik I						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	**Dauer**	**Kreditpunkte**	**SWS**	**Häufigkeit**	**Turnus Start**	**Sprache**
2	2	6	4	jedes 2. Semester	WS 2011/2012	

INHALTLICHE ANGABEN	
Inhalt	**Lernziele**
• Fundamentaltheologie: Exemplarische Einblicke in das Verhältnis von Glaube und Vernunft, in die Rechenschafts- und Begründungspflichtigkeit des Glaubens insbesondere im Gespräch mit Naturwissenschaft und Technik sowie in philosophische Grundfragen der Theologie • Theologische Anthropologie: Ausgewählte Fragen des christlichen Menschenbildes • Dogmatik: Ausgewählte Elemente aus dem Bereich des christlichen Glaubensbekenntnisses, der Ökumene und des interreligiösen Dialogs, der theologischen Erkenntnislehre sowie der klassischen dogmatischen Traktate (Gottes-, Schöpfungs-, Gnaden- und Sakramentenlehre, Christologie und Soteriologie, Ekklesiologie, Pneumatologie und Eschatologie) • Moraltheologie/christliche Ethik: Auftrag und Handeln der Kirche ad extra (Sozialethik), christliche Gesellschaftslehre, allgemeine Moraltheologie (Grundfragen der theologischen Ethik, Tugendlehre, Norm- und Wahrheitsbegriff), spezielle moraltheologische Fragestellungen (insbesondere Fragen der Bioethik)	Die Studierenden • haben in exemplarischen Feldern grundlegende Kenntnisse der kirchlichen Glaubens- und Lehrüberlieferung und können darüber Auskunft geben, • haben die Fähigkeit, basale Inhalte und Probleme des christlichen Glaubens, des christlichen Menschenbildes und der damit verbundenen ethischen Normorientierung zu erfassen, in ihren theologischen Implikationen zu analysieren und hinreichend präzise zu beurteilen.
Voraussetzungen	**Benotung**
Erfolgreicher Abschluss des Moduls 1	Das Modul wird mit einer Klausur oder einer mündlichen Prüfung abgeschlossen, deren Note nicht in die Fachnote eingeht.

LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN			
Titel	**Prüfungsdauer (Minuten)**	**CP**	**SWS**
V/S Systematik I.1 (Pflichtvorlesung) [LABGyGeTheol-202.a/11]		0	2
TN Systematik I.1 (Pflichtvorlesung) [LABGyGeTheol-202.b/11]		2	0
V/S Systematik I.2 (Seminar eigener Wahl) [LABGyGeTheol-202.c/11]		0	2
TN Systematik I.2 (Seminar eigener Wahl) [LABGyGeTheol-202.d/11]		2	0
Modulprüfung Systematik I [LABGyGeTheol-202.e/11]		2	0

Modul: M4 Kirchengeschichte I [LABGyGeTheol-203/11]

MODUL TITEL: M4 Kirchengeschichte I

ALLGEMEINE ANGABEN

Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
2	2	6	4	jedes 2. Semester	WS 2011/2012	Deutsch

INHALTLICHE ANGABEN

Inhalt	Lernziele
• Inhaltliche und methodische Grundlagen kirchengeschichtlichen Arbeitens • Umfeld und Entstehungskontext wichtiger Quellengattungen • Grunddimensionen der Kulturgeschichte • Wichtige Epochen und Strukturen in Alter, Mittlerer und Neuer Kirchengeschichte • Inhaltliche Schwerpunkte: Institutionen- und Frömmigkeitsgeschichte, Geschichte des 'geglaubten Gottes' • Exemplarische Auslegung von Einzelquellen	Die Studierenden • sind über die wichtigsten Epochen, Ereignisse und den kulturgeschichtlichen Kontext der Kirchengeschichte informiert und können zu ihnen Stellung beziehen, • können die Geschichte der Institution Kirche und die Grundzüge der alltags- und frömmigkeitsgeschichtlichen Entwicklung des Christentums darstellen, • kennen die grundlegenden Techniken und Vorgehensweisen der Kirchengeschichtswissenschaft (Quellenkritik, Quelleninterpretation, Einbettung in die Sekundärliteratur) und können sie anwenden, • können Fragen zum Verhältnis von Quellen und Sekundärliteratur adäquat beantworten, • haben die Fähigkeit erworben, einfache Quellen sachadäquat und materierelevant zu erfassen, zu interpretieren und in den Gesamtkontext einzuordnen, • haben Grundkenntnisse in den kirchengeschichtlich relevanten kulturgeschichtlichen Nachbarwissenschaften (insbes. Gesellschafts- und Sozialgeschichte) und können diese auf spezielle Fragestellungen anwenden.
Voraussetzungen	**Benotung**
Erfolgreicher Abschluss des Moduls 1	Das Modul wird mit einer Klausur oder einer mündlichen Prüfung abgeschlossen, deren Note nicht in die Fachnote eingeht.

LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN

Titel	Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
V/S Kirchengeschichte I.1 [LABGyGeTheol-203.a/11]		0	2
TN Kirchengeschichte I.1 [LABGyGeTheol-203.b/11]		2	0
V/S Kirchengeschichte I.2 [LABGyGeTheol-203.c/11]		0	2
TN Kirchengeschichte I.2 [LABGyGeTheol-203.d/11]		2	0
Modulprüfung Kirchengeschichte [LABGyGeTheol-203.e/11]		2	0

Modul: M5 Praktische Theologie [LABGyGeTheol-204/11]

MODUL TITEL: M5 Praktische Theologie						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	**Dauer**	**Kreditpunkte**	**SWS**	**Häufigkeit**	**Turnus Start**	**Sprache**
2	2	6	4	jedes 2. Semester	WS 2011/2012	Deutsch

INHALTLICHE ANGABEN	
Inhalt	**Lernziele**
• Inhaltliche und methodische Grundlegungen der Praktischen Theologie • Grundformen, Orte und Organisationsformen kirchlicher Praxis	Die Studierenden • können zu wissenschaftstheoretischen Grundlagen der Praktischen Theologie Stellung nehmen, • haben einen Überblick über die Methodenvielfalt Praktischer Theologie, • haben einen Überblick über die Handlungsfelder Praktischer Theologie und die damit verbundenen spezifischen Herausforderungen, • können über Formen christlicher Spiritualität Auskunft geben, • können heutige Lebenswirklichkeiten unter Berücksichtigung der Genderperspektive reflektieren.
Voraussetzungen	**Benotung**
Erfolgreicher Abschluss des Moduls 1	Das Modul wird mit einer schriftlichen Ausarbeitung oder einer Klausur abgeschlossen, deren Note nicht in die Fachnote eingeht.

LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN			
Titel	**Prüfungsdauer (Minuten)**	**CP**	**SWS**
V/S Praktische Theologie 1 [LABGyGeTheol-204.a/11]		0	2
TN Praktische Theologie 1 [LABGyGeTheol-204.b/11]		2	0
V/S Praktische Theologie 2 [LABGyGeTheol-204.c/11]		0	2
TN Praktische Theologie 2 [LABGyGeTheol-204.d/11]		2	0
Modulprüfung Praktische Theologie [LABGyGeTheol-204.e/11]		2	0

Modul: M6 Bibel II [LABGyGeTheol-301/11]

MODUL TITEL: M6 Bibel II						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	**Dauer**	**Kreditpunkte**	**SWS**	**Häufigkeit**	**Turnus Start**	**Sprache**
3	2	8	4	jedes 2. Semester	WS 2011/2012	Deutsch

INHALTLICHE ANGABEN

Inhalt	Lernziele
• Entstehungsgeschichte der biblischen Bücher • Geschichte Israels, Religionsgeschichte Israels und seiner Umwelt • Inhalt und Aufbau der biblischen Bücher • Kanongeschichte des Alten und Neuen Testaments • Inhaltlich/theologische Schwerpunkte: Gottesbilder, biblische Anthropologie, Beziehung zwischen Gott und Mensch • Rezeptionsgeschichte der Bibel • Exemplarische Auslegung von Einzeltexten	Die Studierenden • sind über den Inhalt und die Anordnung der einzelnen Bücher der Bibel informiert und können darüber Auskunft geben, • kennen die wichtigsten Thesen zu Entstehung, Gattung und sozialem/historischem Kontext der einzelnen Texte der Bibel und können dazu Stellung nehmen, • haben die Fähigkeit vertieft, die Bücher der Bibel als literarische, theologische und historische Texte zu lesen, • können exegetische Texte verstehen und diese für ihre eigenen Interpretationen heranziehen, • haben die Fähigkeit Kenntnisse aus Geschichte und Religionsgeschichte Israels auf die Interpretation biblischer Texte zu übertragen, • können theologische Schwerpunkte in den Texten darstellen, sie in ihrer Entwicklung skizzieren und zu diesen Vorstellungen Position beziehen, • können Fragen zum Verhältnis von Altem und Neuem Testament sachgemäß beantworten.
Voraussetzungen	**Benotung**
Erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 2	Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfung, einer schriftliche Ausarbeitung oder einer Präsentation/einem Referat. Sie geht einfach in die Fachnote ein.

LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN

Titel	Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
V/S Bibel II.1 [LABGyGeTheol-301.a/11]		0	2
TN Bibel II.1 [LABGyGeTheol-301.b/11]		2	0
V/S Bibel II.2 [LABGyGeTheol-301.c/11]		0	2
TN Bibel II.2 [LABGyGeTheol-301.d/11]		2	0
Modulprüfung Bibel II [LABGyGeTheol-301.e/11]		4	0

Modul: M7 Systematik II [LABGyGeTheol-302/11]

MODUL TITEL: M7 Systematik II

ALLGEMEINE ANGABEN

Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
4	2	8	4	jedes 2. Semester	WS 2011/2012	Deutsch

INHALTLICHE ANGABEN

Inhalt	Lernziele
• Fundamentaltheologie: Exemplarische Einblicke in das Verhältnis von Glaube und Vernunft, in die Rechenschafts- und Begründungspflichtigkeit des Glaubens insbesondere im Gespräch mit Naturwissenschaft und Technik sowie in philosophische Grundfragen der Theologie • Theologische Anthropologie: Ausgewählte Fragen des christlichen Menschenbildes • Dogmatik: Ausgewählte Elemente aus dem Bereich des christlichen Glaubensbekenntnisses, der Ökumene und des interreligiösen Dialogs, der theologischen Erkenntnislehre sowie der klassischen dogmatischen Traktate (Gottes-, Schöpfungs-, Gnaden- und Sakramentenlehre, Christologie und Soteriologie, Ekklesiologie, Pneumatologie und Eschatologie) • Moraltheologie/christliche Ethik: Auftrag und Handeln der Kirche ad extra (Sozialethik), christliche Gesellschaftslehre, allgemeine Moraltheologie (Grundfragen der theologischen Ethik, Tugendlehre, Norm- und Wahrheitsbegriff), spezielle moraltheologische Fragestellungen (insbesondere Fragen der Bioethik)	Die Studierenden • haben sich in Auseinandersetzung mit dem Stoff eine angemessene theologische Reflexions-, Urteils- und Argumentationsfähigkeit angeeignet, • erweitern ihre Fähigkeit zur eigenständiger Durchdringung und Darstellung zentraler Glaubensinhalte, systematisch-theologischer Fragestellungen und ethischer Normen, • können Grundpositionen theologischer Urteilsbildung auf die je eigene Lebenswelt applizieren und im Gespräch mit Naturwissenschaften und Technik sowie mit philosophischen Gesprächspartnern hinreichend sachangemessen kommunizieren.
Voraussetzungen	**Benotung**
Erfolgreicher Abschluss des Moduls 3	Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfung, einer schriftliche Ausarbeitung oder einer Präsentation/einem Referat. Sie geht einfach in die Fachnote ein.

LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN

Titel	Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
V/S Systematik II.1 [LABGyGeTheol-302.a/11]		0	2
TN Systematik II.1 [LABGyGeTheol-302.b/11]		2	0
V/S Systematik II.2 [LABGyGeTheol-302.c/11]		0	2
TN Systematik II.2 [LABGyGeTheol-302.d/11]		2	0
Modulprüfung Systematik II [LABGyGeTheol-302.e/11]		4	0

Modul: M8 Kirchengeschichte II [LABGyGeTheol-303/11]

MODUL TITEL: M8 Kirchengeschichte II						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	**Dauer**	**Kreditpunkte**	**SWS**	**Häufigkeit**	**Turnus Start**	**Sprache**
4	2	8	4	jedes 2. Semester	WS 2011/2012	Deutsch

INHALTLICHE ANGABEN	
Inhalt	**Lernziele**
• Kritik und Interpretation relevanter Quellenbestände • Interdisziplinäre Interpretationsansätze • Theorie der Kirchengeschichte	Die Studierenden • können die historische Methode (Quellenkritik und -interpretation) sicher und zuverlässig auf Quellen anwenden, • vertiefen ihr kirchenhistorisches Wissen und erwerben die Fähigkeit, dieses exemplarisch an einer Epoche bzw. einem kulturgeschichtlichen Längsschnitt darzustellen, • können unterschiedliche hermeneutische Ansätze zur Interpretation heranziehen, • können selbständig Fragen und Interpretationen vor dem Hintergrund kirchenhistorischer Sekundärliteratur entwickeln.
Voraussetzungen	**Benotung**
Erfolgreicher Abschluss des Moduls 4	Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfung, einer schriftliche Ausarbeitung oder einer Präsentation/einem Referat. Sie geht einfach in die Fachnote ein.

LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN			
Titel	**Prüfungsdauer (Minuten)**	**CP**	**SWS**
V/S Kirchengeschichte II.1 [LABGyGeTheol-303.a/11]		0	2
TN Kirchengeschichte II.1 [LABGyGeTheol-303.b/11]		2	0
V/S Kirchengeschichte II.2 [LABGyGeTheol-303.c/11]		0	2
TN Kirchengeschichte II.2 [LABGyGeTheol-303.d/11]		2	0
Modulprüfung Kirchengeschichte II [LABGyGeTheol-303.e/11]		4	0

Modul: M9 Fachdidaktik [LABGyGeTheol-304/11]

MODUL TITEL: M9 Fachdidaktik						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	**Dauer**	**Kreditpunkte**	**SWS**	**Häufigkeit**	**Turnus Start**	**Sprache**
5	2	5	4	jedes 2. Semester	WS 2011/2012	Deutsch

INHALTLICHE ANGABEN	
Inhalt	**Lernziele**
• Orte religiöser Lernprozesse: Familie, Gemeinde, Schule, Bildungseinrichtungen • Grundlagen der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts • Inhaltliche und methodische Grundlegung der Religionspädagogik • Beruf und Berufsfeld des Religionslehrers	Die Studierenden • kennen Grundlagen und exemplarische Konkretisierung der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichtes und können diese adressaten- und situationsgerecht anwenden, • kennen die Stellung und das Selbstverständnis von Religionslehrer/innen und können diese in Beziehung zu sich selbst setzten, • haben einen Einblick in verschiedene Lernorte des Glaubens (Schule, Familie, Gemeinde, Erwachsenenkatechese) und können dazu Stellung nehmen, • kennen die Grundlagen und exemplarischen Konkretisierungen forschenden Lernens und können diese theoriegeleitet und reflektiert auf das Handlungsfeld Schule übertragen.
Voraussetzungen	**Benotung**
Erfolgreicher Abschluss des Moduls 5	Das Modul wird mit einer Präsentation oder einer mündlichen Prüfung abgeschlossen, deren Note nicht in die Fachnote eingeht.

LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN			
Titel	**Prüfungsdauer (Minuten)**	**CP**	**SWS**
V/S Fachdidaktik 1 [LABGyGeTheol-304.a/11]		0	2
TN Fachdidaktik 1 [LABGyGeTheol-304.b/11]		1.5	0
V/S Fachdidaktik 2 [LABGyGeTheol-304.c/11]		0	2
TN Fachdidaktik 2 [LABGyGeTheol-304.d/11]		1.5	0
Modulprüfung Fachdidaktik [LABGyGeTheol-304.e/11]		2	0

Modul: M10 Vertiefung [LABGyGeTheol-401/11]

MODUL TITEL: M10 Vertiefung						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	**Dauer**	**Kreditpunkte**	**SWS**	**Häufigkeit**	**Turnus Start**	**Sprache**
5	2	6	4	jedes 2. Semester	WS 2011/2012	Deutsch

INHALTLICHE ANGABEN	
Inhalt	**Lernziele**
Jeweils drei Bereiche werden parallel mit wechselnden Themen und interdisziplinären Lehrveranstaltungen zur Auswahl für M10 und M11 angeboten. Die beiden gewählten Lehrveranstaltungen sowie die Modulprüfung müssen entsprechend aus dem gleichen Bereich stammen. Die Themen der Bereiche greifen aktuelle Brennpunkte theologischer Reflexion auf, so z. B. die Theodizee, interkulturelles Lernen oder Schöpfungsfragen. Anhand der exemplarischen Beschäftigung mit einem Thema lernen die Studierenden die vertiefte interdisziplinäre Herangehensweise kennen.	Die Studierenden • erhalten einen Einblick in zentrale aktuelle Fragen theologischer Reflexion und können sich zu diesen positionieren, • haben sich in Auseinandersetzung mit diesen eine angemessene theologische Reflexions-, Urteils- und Argumentationsfähigkeit angeeignet, • können interdisziplinär an theologische Fragestellungen herantreten, • können Grundpositionen theologischer Urteilsbildung auf die je eigene Lebenswelt applizieren.
Voraussetzungen	**Benotung**
Latinum, Sprachkenntnisse im Griechischen oder Hebräischen, erfolgreicher Abschluss der Module 1 bis 5	Die Modulprüfung besteht aus einer schriftlichen Ausarbeitung oder einer Präsentation/einem Referat. Sie geht einfach in die Fachnote ein.

LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN			
Titel	**Prüfungs dauer (Minuten)**	**CP**	**SWS**
V/S Vertiefung 10.1 [LABGyGeTheol-401.a/11]		0	2
TN Vertiefung 10.1 [LABGyGeTheol-401.b/11]		2	0
V/S Vertiefung 10.2 [LABGyGeTheol-401.c/11]		0	2
TN Vertiefung 10.2 [LABGyGeTheol-401.d/11]		2	0
Modulprüfung Vertiefung M10 [LABGyGeTheol-401.e/11]		2	0

Modul: M11 Vertiefung [LABGyGeTheol-402/11]

MODUL TITEL: M11 Vertiefung						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	**Dauer**	**Kreditpunkte**	**SWS**	**Häufigkeit**	**Turnus Start**	**Sprache**
5	2	6	4	jedes 2. Semester	WS 2011/2012	Deutsch

INHALTLICHE ANGABEN	
Inhalt	**Lernziele**
Jeweils drei Bereiche werden parallel mit wechselnden Themen und interdisziplinären Lehrveranstaltungen zur Auswahl für M10 und M11 angeboten. Die beiden gewählten Lehrveranstaltungen sowie die Modulprüfung müssen entsprechend aus dem gleichen Bereich stammen. Die Themen der Bereiche greifen aktuelle Brennpunkte theologischer Reflexion auf, so z. B. die Theodizee, interkulturelles Lernen oder Schöpfungsfragen. Anhand der exemplarischen Beschäftigung mit einem Thema lernen die Studierenden die vertiefte interdisziplinäre Herangehensweise kennen.	Die Studierenden • erhalten einen Einblick in zentrale aktuelle Fragen theologischer Reflexion und können sich zu diesen positionieren, • haben sich in Auseinandersetzung mit diesen eine angemessene theologische Reflexions-, Urteils- und Argumentationsfähigkeit angeeignet, • können interdisziplinär an theologische Fragestellungen herantreten, • können Grundpositionen theologischer Urteilsbildung auf die je eigene Lebenswelt applizieren.
Voraussetzungen	**Benotung**
Latinum, Sprachkenntnisse im Griechischen oder Hebräischen, erfolgreicher Abschluss der Module 1 bis 5	Die Modulprüfung besteht aus einer schriftlichen Ausarbeitung oder einer Präsentation/einem Referat. Sie geht einfach in die Fachnote ein.

LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN			
Titel	**Prüfungs dauer (Minuten)**	**CP**	**SWS**
V/S Vertiefung 11.1 [LABGyGeTheol-402.a/11]		0	2
TN Vertiefung 11.1 [LABGyGeTheol-402.b/11]		2	0
V/S Vertiefung 11.2 [LABGyGeTheol-402.c/11]		0	2
TN Vertiefung 11.2 [LABGyGeTheol-402.d/11]		2	0
Modulprüfung Vertiefung M11 [LABGyGeTheol-402.e/11]		2	0

Modul: Bachelorarbeit [LABGyGeTheol-500/11]

MODUL TITEL: Bachelorarbeit						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	**Dauer**	**Kreditpunkte**	**SWS**	**Häufigkeit**	**Turnus Start**	**Sprache**
6	1	10	0	jedes Semester	WS 2011/2012	

INHALTLICHE ANGABEN	
Inhalt	**Lernziele**
Von der/vom Studierenden selbst gestellte Fragestellung	Die Studierenden • können selbstständig eine überschaubare Fragestellung entwickeln, methodisch und inhaltlich angemessen entfalten sowie bearbeiten und in größere Zusammenhänge einordnen, • können im Diskurs vorhandene Lösungsansätze selbstständig wahrnehmen, bewerten und begründen, • können schlüssig argumentieren und dies schriftlich unter Einhaltung der Formalia darstellen, • können Details zur Verstärkung des Lösungsweges heranziehen, • sind in der Lage, Inhalte eigenständig sinnvoll zu verknüpfen, • können einen eigenen Lösungsansatz entwickeln und darstellen.
Voraussetzungen	**Benotung**
Latinum, Sprachkenntnisse im Griechischen oder Hebräischen, erfolgreicher Abschluss der Module 1 bis 5	Die Note geht einfach in die Fachnote ein.

LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN			
Titel	**Prüfungs dauer (Minuten)**	**CP**	**SWS**
Bachelorarbeit [LABGyGeTheol-500.a/11]		10	0

Anlage 2: Studienverlaufsplan

2.1 Verteilung der Leistungspunkte

Modul	**1. Semester**	**2. Semester**	**3. Semester**	**4. Semester**	**5. Semester**	**6. Semester**	**CP pro Modul**
M1 Einführung	9						9
M2 Bibel I	3	3					6
M3 Systematik I		3	3				6
M4 KG I		3	3				6
M5 Praktische		3	3				6
M6 Bibel II			4	4			8
M7 Systematik II				4	4		8
M8 KG II				4	4		8
M9 Fachdidaktik					2,5	2,5	5
M10 Vertiefung A					2	4	6
M11 Vertiefung B					2	4	6
CP gesamt	**12**	**12**	**13**	**12**	**14,5**	**10,5**	**74**

2.2 Verteilung der Prüfungsleistungen

Modul	**1. Semester**	**2. Semester**	**3. Semester**	**4. Semester**	**5. Semester**	**6. Semester**
M1 Einführung	Modulprüfung 1					
M2 Bibel I		Modulprüfung 2				
M3 Systematik I			Modulprüfung 3			
M4 KG I			Modulprüfung 4			
M5 Praktische			Modulprüfung 5			
M6 Bibel II				**Modulprüfung 6**		
M7 Systematik II					**Modulprüfung 7**	
M8 KG II					**Modulprüfung 8**	
M9 Fachdidaktik						Modulprüfung 9
M10 Vertiefung						**Modulprüfung 10**
M11 Vertiefung						**Modulprüfung 11**
ggf. Bachelorarbeit					**Bachelorarbeit**	

benotete Modulprüfungen sind fett gedruckt
Modulprüfungen sind normal gedruckt

2.3. Verteilung der Einzelleistungen

	SWS	CP
1. Semester (WS)		
M1 Wissenschaftliches Arbeiten	2	2
M1 Einführung in die Systematische Theologie	2	2
M1 Einführung in die Biblische Theologie	2	2
M1 Modulprüfung	–	3
M2 Bibel	2	2
M2 Modulprüfung	–	1
	8	**12**
2. Semester (SS)		
M2 Bibel	2	2
M2 Modulprüfung	–	1
M3 Systematik	2	2
M3 Modulprüfung	–	1
M4 Kirchengeschichte	2	2
M4 Modulprüfung	–	1
M5 Praktische Theologie	2	2
M5 Modulprüfung	–	1
	8	**12**
3. Semester (WS)		
M3 Systematik	2	2
M3 Modulprüfung	–	1
M4 Kirchengeschichte	2	2
M4 Modulprüfung	–	1
M5 Praktische Theologie	2	2
M5 Modulprüfung	–	1
M6 Bibel	2	2
M6 Modulprüfung	–.	2
	8	**13**
4. Semester (SS)		
M6 Bibel	2	2
M6 Modulprüfung	–	2
M7 Systematik	2	2
M7 Modulprüfung	–	2
M8 Kirchengeschichte	2	2
M8 Modulprüfung	–	2
	6	**12**
5. Semester (WS)		
M7 Systematik	2	2
M7 Modulprüfung	–	2
M8 Kirchengeschichte	2	2
M8 Modulprüfung	–	2
M9 Fachdidaktik	2	1,5
M9 Modulprüfung	–	1
M10 Vertiefung 1	2	2
M11 Vertiefung 2	2	2
	10	**14,5**

6. Semester (SS)		
M9 Fachdidaktik	2	1,5
M9 Modulprüfung	–	1
M10 Vertiefung 1	2	2
M10 Modulprüfung	–	2
M11 Vertiefung 2	2	2
M11 Modulprüfung	–	2
	6	**10,5**
Gesamt	**46**	**74**